MOTORRAHMEN FUNK M2/M3/M4

Bedienungsanleitung

ANLEITUNG ZUM TRÄUMEN

INHALT

MOTOR MIT FUNKHANDSENDER (MEMORY)

Abbildung des Motors	04-05
Erklärung der Bedientasten M2	06-07
Erklärung der Bedientasten M3	08-09
Erklärung der Bedientasten M4	10-11
Anleitung zur Installation	12-13
Netzfreischaltung	13
Anwendung Memory Positionen	14-15
Anleitung Synchronlauf	16-17
Nachtlicht & Taschenlampe	18-19
Anwendung Liegepositionen	20
Anleitung Anlernen Handsender	21
Behebung von Störungen	22-23
Rücksetzen auf Werkseinstellung	24-25

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

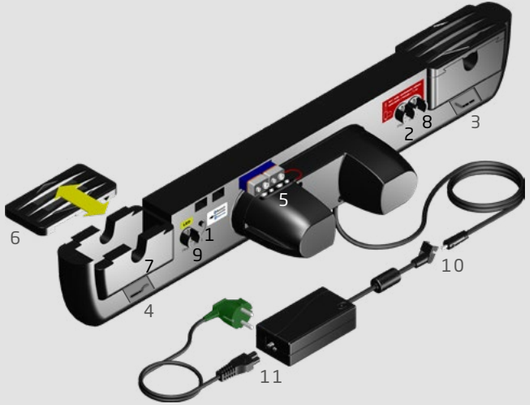
Ausbau / Einbau des Motors	26
Notabsenkung	27
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	28-29
Gefahrenhinweise	29
Technische Daten & Garantie	30-31
EU-Konformitätserklärung	32-33
Anleitung zur Demontage	34-35

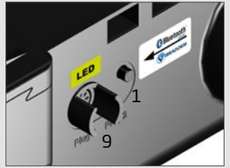
rummel matratzen

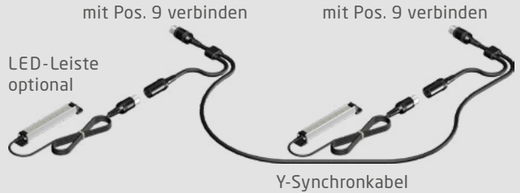
ABBILDUNG DES MOTORS

MOTOR MIT FUNKHANDSENDER (MEMORY)

1 Anlerntaste und Notabsenkung
2 Anschluss für Fußmotor
3 Symbol: Motor für Kopfteil
4 Symbol: Motor für Fußteil
5 Anschluss 9V-Blockbatterien
6 Seitenschieber
7 Rohraufnahme
8 Anschluss für Kopfmotor
9 Anschluss LED-Lichtleiste oder Synchronkabel (beides optional als Zubehör erhältlich)
10 Motorkabel mit Schaltnetzteil verbinden
11 Schaltnetzteil verbinden mit Stecker







ERKLÄRUNG DER BEDIENTASTEN

FUNKHANDSENDER M2 MIT MEMORY

ALLGEMEINE TASTENBESCHREIBUNG

M1	12	Memory 1
M2	13	Memory 2
M3	14	Memory 3
	15	Synchro
	16	Memory-Speicher
	17	Unterbett-Beleuchtung
	2	Anti Snore
	3	Zero Gravity
	18	Taschen-lampe

AUFWÄRTS-BEWEGUNGEN

	4	Rücken
	6	Bein
	10	Komplett auf

ABWÄRTS-BEWEGUNGEN

	5	Rücken
	7	Bein
	11	Komplett ab

ERKLÄRUNG DER BEDIENTASTEN

FUNKHANDSENDER M3 MIT MEMORY

ALLGEMEINE TASTENBESCHREIBUNG

M1	12	Memory 1	M2	13	Memory 2
M3	14	Memory 3		15	Synchro
M	16	Memory-Speicher		17	Unterbett-Beleuchtung
AS	2	Anti Snore		3	Zero Gravity
	18	Taschen-lampe			

AUFWÄRTS-BEWEGUNGEN

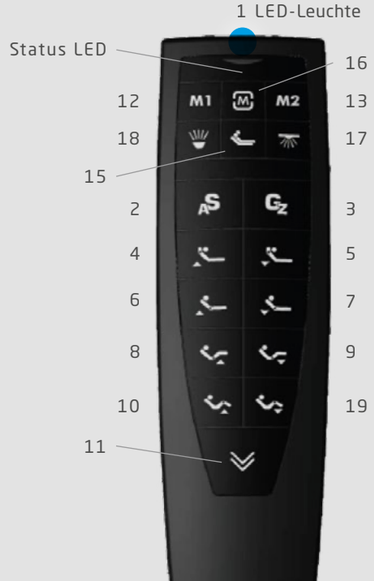
	4	Rücken
	6	Bein
	8	Fuß
	10	Komplett auf

ABWÄRTS-BEWEGUNGEN

	5	Rücken
	7	Bein
	9	Fuß
	11	Komplett ab

ERKLÄRUNG DER BEDIENTASTEN

FUNKHANDSENDER M4 MIT MEMORY



ALLGEMEINE TASTENBESCHREIBUNG

M1	12	Memory 1
M2	13	Memory 2
	15	Synchro
AS	2	Anti Snore
Gz	3	Zero Gravity
M	16	Memory-Speicher
	18	Taschen-lampe
	17	Unterbett-Beleuchtung

AUFWÄRTS-BEWEGUNGEN

	4	Kopf
	6	Rücken
	8	Bein
	10	Fuß

ABWÄRTS-BEWEGUNGEN

	5	Kopf
	7	Rücken
	9	Bein
	19	Fuß
	11	Komplett ab

ANLEITUNG ZUR INSTALLATION

1. INBETRIEBNAHME

Legen Sie den Rahmen bitte mit der Unterseite (Motor nach oben) auf den Boden.

Bitte entfernen Sie dann den am Rahmen oder Gestänge befestigten Funkhandsender sowie das elektronische Schaltnetzteil.

Des Weiteren entfernen Sie bitte die Kartonverpackung am Gestänge.

Bitte schließen Sie die Batterie in Pos. 5 (Motorenabbildung Seite 04-05) an.

Drehen Sie den Rahmen bitte um und legen Sie diesen in das Bett ein.

Vor Inbetriebnahme entfernen Sie bitte die Kabelbinder/Sicherungsbänder im Kopf- sowie Fußbereich.

Verbinden Sie bitte das Motorkabel mit dem Schaltnetzteil (Pos. 10 Motorenabbildung Seite 04-05).

Verbinden Sie nun bitte das Schaltnetzteil mit der Steckdose (Pos. 11 Motorenabbildung Seite 04-05).

Der Rahmen ist nun betriebsbereit, da im Werk eine Voreinstellung durchgeführt wurde.

2. FUNKHANDSENDER

Legen Sie bitte die beiliegenden Batterien in den Funkhandsender ein.

3. NETZFREISCHALTUNG

Die Netzfreischaltung schützt vor elektromagnetischen und elektrischen Wechselfeldern.

Der Bettmotor bleibt immer „netzfrei“ (keine 230 Volt-Leitung im Motorgehäuse).

ACHTUNG: Das Schaltnetzteil bitte abseits der Bettliegefläche positionieren.

ANWENDUNG MEMORY POSITIONEN

SPEICHERN UND ABRUFEN

1. MEMORY POSITIONEN SPEICHERN

Individuelle Bettpositionen können abgespeichert werden.

Fahren Sie Ihren Motorrahmen in die von Ihnen gewünschte Position.

Drücken Sie 3 x kurz die Taste 16 (siehe Abbildung Handsender M2 / M3 / M4 auf Seite 06-11), dann drücken (nicht halten) Sie innerhalb von 3 Sekunden eine der Memorytasten Nr. 12, 13 oder 14 (siehe Abbildung Handsender M2 / M3 / M4 auf Seite 06-11). Die gewünschte Position ist nun zugewiesen und gespeichert.

ACHTUNG: Gespeicherte Positionen werden durch Abspeichern neuer Positionen überschrieben.

2. MEMORY POSITIONEN ABRUFEN

Durch Betätigen der Memorytasten können gespeicherte Positionen abgerufen werden.

Drücken Sie eine der Memorytasten Nr. 12, 13 oder 14 (siehe Abbildung Handsender M2 / M3 / M4 auf Seite 06-11) und halten Sie diese gedrückt. Die Verstellmotoren fahren zur gespeicherten Position und schalten daraufhin ab.

Lassen Sie die Taste erst dann wieder los.

ANLEITUNG SYNCHRON-LAUF

2 MOTORRAHMEN SYNCHRON FAHREN (OPTIONAL)

1. ZUBEHÖR

Das Synchronkabel ist optional als Zubehör erhältlich.

2. SYNCHRON FAHREN

Fahren Sie beide Rahmen in die Grundstellung (ebene Fläche).

Stecken Sie bei beiden Motoren das Y-Synchronkabel in die Motorenbuchse LED Pos. 9 (siehe Motorenabbildung Seite 04-05) ein.

Das optionale LED-Licht stecken Sie dann in die Y-Kabelbuchse des Synchronkabels.

Durch das Verbinden des Y-Synchronkabels ist der Synchronlauf automatisch aktiv.

3. SYNCHRON AUSSCHALTEN

Drücken und halten Sie die Synchrontaste 15 auf dem Handsender für 4 Sekunden fest (siehe Abbildung Handsender M2 / M3 / M4 Seite 06-11). Die Bestätigung erfolgt durch Blinken der LED.

4. SYNCHRON EINSCHALTEN

Die Bettpositionen sind eventuell unterschiedlich.

Drücken und halten Sie die Synchrontaste 15 auf dem Handsender so lange fest, bis sich die Bettpositionen in Parallelstellung befinden (siehe Abbildung Handsender M2 / M3 / M4 Seite 06-11).

NACHTLICHT & TASCHEN-LAMPE

MIT LED-MODUL (OPTIONAL)
& HANDSENDER

1. ZUBEHÖR NACHTLICHT

Die LED-Lichtleiste ist optional als Zubehör erhältlich.

2. INSTALLATION NACHTLICHT

Verbinden Sie die LED-Lichtleiste mit der Motorbuchse-LED Pos. 9 (siehe Motorenabbildung Seite 04-05).

Drücken Sie kurz die Taste Nr. 17 (siehe Abbildung Handsender M2 / M3 / M4 Seite 06-11), um das LED-Modul einzuschalten.

Drücken und halten Sie die Taste Nr. 17, um die Dimmerfunktion zu starten. Das LED-Modul wird nun heller oder dunkler geregelt.

Drücken Sie kurz die Taste Nr. 17, um das LED-Modul auszuschalten.

ACHTUNG: Nicht direkt in die LEDs des Nachtlicht-LED-Moduls blicken.

3. TASCHENLAMPE

Drücken Sie 4 Sekunden lang die Taste Nr. 18 (siehe Abbildung Handsender M2 / M3 / M4 Seite 06-11). Die Taschenlampen-LED wird für ca. 20 Sekunden eingeschaltet und erlischt dann automatisch wieder.

Um die LED vorher auszuschalten, drücken Sie bitte erneut kurz die Taste Nr. 18.

Wenn Sie die Taste gedrückt halten, bleibt die LED auch eingeschaltet. Sie erlischt dann ca. 20 Sekunden nach Loslassen der Taste automatisch.

ACHTUNG: Nicht direkt in die Taschenlampen-LED blicken.

ANWENDUNG LIEGE-POSITIONEN

ANTI SNORE & ZERO GRAVITY

1. ANTI SNORE

Drücken und halten Sie die Taste Nr. 2 (siehe Abbildung Handsender M2 / M3 / M4 Seite 06-11) so lange, bis die Motoren in die voreingestellte Position gefahren sind. Das leichte Anheben des Rücken- und Fußteils, kann zur Linderung des Schnarch-Verhaltens führen.

2. ZERO GRAVITY

Drücken und halten Sie die Taste Nr. 3 (siehe Abbildung Handsender M2 / M3 / M4 Seite 06-11) so lange, bis die Motoren in die voreingestellte Position gefahren sind. Zero Gravity (Schwerelosigkeit) ist die ideale Position für körperliche Entspannung.

ANLEITUNG ANLERNEN HANDSENDER

1. HANDSENDER ANLERNEN

Drücken Sie für 1 Sek. die Anlerntaste Pos. 1 am Motor (Motorenabbildung Seite 04-05).

Drücken Sie dann eine beliebige Taste auf dem Funkhandsender. Die Status-LED und die Hintergrundbeleuchtung blinken abwechselnd. Zur Bestätigung des erfolgreichen Vorgangs bewegt sich kurz der Kopfantrieb.

2. EINLERNVORGANG ERFOLGREICH

Die Status-LED am Funkhandsender erlischt, die Tastatur-Hintergrundbeleuchtung leuchtet konstant.

BEHEBUNG VON STÖRUNGEN

FEHLER	BEHEBUNG
Das gesamte System ist ohne Funktion.	Bitte prüfen Sie die fachgerechte Stromversorgung. Funkhandsender nicht, oder nicht fachgerecht angelernt. Lernen Sie diesen neu an (siehe Seite 21). Ziehen Sie den Netzstecker des Schaltnetzteiles Pos. 10 (Abb. Seite 04-05) aus der Steckdose und warten Sie bis die grüne LED am Netzteil komplett erlischt. Stecken Sie den Netzstecker danach wieder ein.
Zusatzantrieb „Fuß“ oder „Kopf“ funktioniert nicht.	Fuß- oder Kopfmotor nicht oder falsch angeschlossen. Prüfen Sie den Anschluss des Zusatzmotors Pos. 2 oder Pos. 8 (Abb. Seite 04-05).
Batterie Notabsenkung funktioniert nicht.	Batterien nicht angeschlossen oder leer. Prüfen Sie, ob die Batterien am Motor angeschlossen sind oder ersetzen Sie diese (Abb. Seite 04-05).
Handsender Hintergrundbeleuchtung und Taschenlampe funktionieren nicht.	Batterien sind zu schwach oder leer. Ersetzen Sie diese durch neue Batterien.

RÜCKSETZEN AUF WERKS-EINSTELLUNG

FUNKHANDSENDER ODER MOTOR

1. FUNKHANDSENDER ZURÜCKSETZEN

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten Nr. 3, 5, 7 oder 2, 4, 6 (siehe Abbildung Handsender M2 / M3 / M4 Seite 06-11) und halten Sie diese gedrückt.

Die Status-LED beginnt zu blinken (Nr. 1 am Handsender).

Wenn die Status-LED konstant leuchtet, lassen Sie die Tasten los.

Wenn die Status-LED erlischt, ist der Handsender auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

2. DOPPELANTRIEB ZURÜCKSETZEN

Drücken Sie ca. 10 Sekunden lang die Taste Nr. 1 (siehe Motorenabbildung Seite 04-05).

Das Zurücksetzen auf Werkseinstellung wird bestätigt, indem sich der Antrieb für die Beinverstellung kurz bewegt.

Ziehen Sie den Netzstecker des Schaltnetzteiles aus der Steckdose und warten Sie, bis die grüne LED am Schaltnetzteil komplett erlischt.

Stecken Sie nun den Netzstecker wieder in die Steckdose.

Der Doppelantrieb befindet sich nun wieder im Werkszustand.

ACHTUNG: Wenn der Handsender oder der Motor auf Werkseinstellung zurückgesetzt wurde, muss dieser neu angelernt werden (Anleitung siehe Seite 21).

ALLGEMEINE INFOR-MATIONEN

1. AUSBAU DES MOTORS

Zum Ausbau des Motors fahren Sie den Motor in die Grundstellung „Liegefläche" (ebene Fläche). Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Schieben Sie die Deckel Pos. 6 (siehe Motorenabbildung) seitlich ab. Bitte drücken Sie den Motor nach unten aus dem Antriebsgestänge.

2. EINBAU DES MOTORS

Legen Sie den Rahmen mit der Unterseite (Gestänge nach oben) auf den Boden. Bitte beachten Sie auf dem Motor die Einbaurichtung Kopfteil – Fußteil, siehe Pos. 3 und Pos. 4 (siehe Motorenabbildung). Drücken Sie den Motor auf das Antriebsgestänge und befestigen Sie diesen mit den Seitenschiebern Pos. 6.

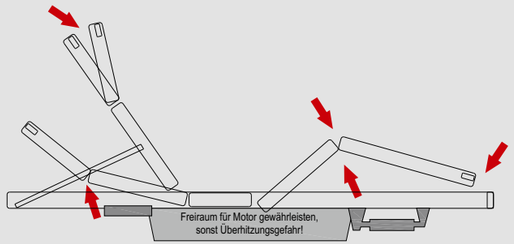
3. NOTABSENKUNG

Eine Notabsenkung dient dazu, dass auch bei einem Stromausfall in die Liegeposition gefahren werden kann. Die Notabsenkung ermöglicht es, dass über eine 9V-Blockbatterie langsam abgesenkt werden kann. Bei einem Stromausfall wird die Batterie automatisch aktiviert, wenn die Taste „Komplett ab" gedrückt wird. Obwohl die Batterie mehrmalige Notabsenkungen ermöglicht, empfehlen wir aus Sicherheitsgründen nach jeder Notabsenkung den Austausch, spätestens aber nach einem Jahr, da dann die Kapazität nachlässt.

HINWEISE ZU IHRER SICHERHEIT

1. SICHERHEITSHINWEIS

Quetschgefahr an allen beweglichen Teilen! Insbesondere Kleinkinder und Haustiere beim Betätigen des Motors von beweglichen Rücken- bzw. Fußteilen fernhalten.



2. ENTSORGUNGSHINWEIS BATTERIEN

Die zur Erstausrüstung verwendeten Batterien sind frei von Cadmium und Quecksilber. Trotzdem gehören verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll. Geben Sie diese bitte bei entsprechenden Sammelstellen oder im Handel ab.

3. GEFAHRENHINWEISE

Überlastung vermeiden. Nicht länger als 2 Min. dauerhaft betätigen, da sonst Beschädigungen entstehen können, für die der Hersteller nicht haftet.

Netzstecker korrekt und fest in die Steckdose stecken.

Der Antrieb darf nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet werden.

Eigenmächtige Instandsetzungen und Veränderungen schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

TECHNISCHE DATEN & GARANTIE

1. MOTOR MIT FUNKHANDSENDER

Netzanschluss 230 / 240 Volt 50 / 60 Hz

Der Motor arbeitet mit einer Gleichspannung von 29 V DC

Einschaltdauer 10 % bei einem maximalen Dauerbetrieb von 2 Minuten

Schutzart: Gefertigt nach VDE Schutzklasse III

Sonderausstattung: Netzfreischaltung Standby ≤ 0,50 Watt, Notabsenkung bei Stromausfall

2. GARANTIE

Wir gewähren auf den Motor eine Garantie von drei Jahren ab Kaufdatum.

Von der Garantie ausgeschlossen sind Ausfälle, die durch eine unsachgemäße Behandlung hervorgerufen wurden. Die Garantie erlischt sofort, wenn das Motorengehäuse von jemand anderem, als von einem Mitarbeiter des Herstellers geöffnet wird.

EU-KONFOR-MITÄTS-ERKLÄRUNG

Firma:	Siesta Schlafmöbel GmbH & Co. KG Zum Klausberg 8 91413 Neustadt an der Aisch
Bevollmächtigter Technische Unterlage:	Reinhard Eber Siesta Schlafmöbel GmbH & Co. KG Zum Klausberg 8 91413 Neustadt an der Aisch
Bezeichnung:	Motorisch angetriebene Unterfederung
Produkt/Typ:	Motorrahmen 2-, 3-, 4-motorig
Ausführung/ Funktion:	Rücken- und Fußverstellung

Einschlägige EG-Bestimmungen:

HDH Hauptverband der Deutschen Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie Anwendung der EG-Maschinenrichtlinie auf Möbel

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU

Funkanlagen 2014/53/EU

Sicherheit elektrischer Betriebsmittel 2014/35/EU

Allgemeine Produktsicherheit 2001/95/EG

Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektrogeräten 2011/65/EU

Hiermit wird bestätigt, dass das oben bezeichnete Produkt den genannten EG-Richtlinien entspricht.

Neustadt, den 11.10.2021

Unterschrift

Name, Vorname
Funktion

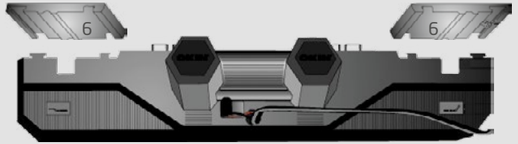
Neudecker, Klaus
Geschäftsleitung

ANLEITUNG ZUR DEMONTAGE

ELEKTROMOTOR

1. AUSBAU DES HAUPTMOTORS

Zum Ausbau des Hauptmotors fahren Sie den Motor in die Grundstellung „Liegefläche" (ebene Fläche). Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Schieben Sie die Deckel Pos. 6 (siehe Motorenabbildung) seitlich ab. Drücken Sie den Motor nach unten aus dem Antriebsgestänge.



2. AUSBAU VON ZUSATZMOTOREN

Ziehen Sie beim 3- und 4- motorigen Rahmen des Hauptmotors das Verbindungskabel (vom Einzelmotor zum Hauptmotor) aus der Buchse. Lösen Sie anschließend die Einzelmotoren vom Gestänge. Jeder Einzelmotor ist mit zwei Montagebolzen und zwei Sicherungsklipsen am Gestänge befestigt. Lösen Sie die beiden Sicherungsklipse vom Montagebolzen, ziehen Sie dann den Bolzen aus dem Gestänge. Wenn die beiden Montagebolzen entfernt wurden, kann der Einzelmotor vom Gestänge gezogen werden.

3. ALTGERÄTEENTSORGUNG

Die Registrierungsnummer zur Altgeräteentsorgung WEEE (Waste of Electrical and Electronic Equipment) finden Sie am Motorengehäuse unter dem CE-Zeichen.

ACHTUNG: Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht über den Restmüll entsorgt werden, sondern müssen an Sammelstellen zur Wiederverwertung abgegeben werden.

rummel
matratzen

Stand 10/2021 Auflage 05/2024

Rummel Matratzen GmbH & Co. KG Zum Klausberg 6 91413 Neustadt/Aisch **Fon** 0 9161 880-0 **Fax** 0 9161 880-119 info@rummel-matratzen.de www.rummel-matratzen.de